Dem glaubt man endlich nicht,
Wenn er die Wahrheit spricht.
Merke Dir das, Ferdinand, und denke an
Deinen
Freund:
Philipp Wahrmund.

Geißlingen, den 13. Nov. 1767.

Liebster Freund!

Ich habe neulich von meinem Freunde Wahrmund einen artigen Brief gelesen, der mich sehr vergnüget hat. Der lügenhafte Ferdinand Schnallenmacher wird sich über diesen Brief ziemlich verwundert haben, denn er ist das Futteral über alle Windbeutel. Aber er hat das Handwerk von seinem Vater gelernt. Dieser hat sich einige Jahre in der Fremde aufgehalten, und erschreckliche Winde mit nach Hause gebracht. Er erzählte neulich, er sei in Ungarn gewesen, als eben der Türk eingefallen, und die Christen allenthalben in die Flucht geschlagen habe. Er habe sich deswegen zu Pferde gesetzt, eine Flinte zur Hand genommen, und sei ganz allein auf die türkische Armee losgeritten. Zum Unglück aber hätten die Türken seinem Pferde die zwei hintere Füße weggeschossen und doch sei er mit dem-

© Stadtbibliothek Ulm, 2015. Signatur: 24 519;